Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

18.10.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 490| 2020

Mehrere Verletzte bei Auseinandersetzung | Brand in ehemaligem Lokal/Zeugengesuch | Polizeiliches Einschreiten zur Durchsetzung der Allgemeinverfügung

1. Korrektur

Chemnitz

Mehrere Verletzte bei Auseinandersetzung

Zeit: 17.10.2020, 17.50 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4111) Polizei und Rettungskräfte kamen am Samstagnachmittag nach Zeugenhinweisen in der Brückenstraße zum Einsatz.

Am Stadthallenpark war es zunächst nach einem verbalen Disput zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen gekommen. In deren Folge vier junge Männer (16, 18, 20, 22; alle syrische Staatsangehörigkeit) mit Gegenständen geschlagen und verletzt wurden. Sie kamen zur Untersuchung in Krankenhäuser.

Anschließend flüchtete die Gruppe zum Dresdner Platz. Dort kam es erneut zu einer Auseinandersetzung zwischen den Beteiligten, wobei ein 21-Jähriger (syrische Staatsangehörigkeit) eine Stichwunde erlitt. Danach waren mehrere Personen vom Ort geflüchtet.

Polizeibeamte konnten im Rahmen der Tatortbereichsfahndung einen Tatverdächtigen (20, afghanische Staatsangehörigkeit) stellen und vorläufig festnehmen. Weitere Ermittlungen ergaben zudem Hinweise auf einen mutmaßlichen Mittäter (16), welcher infolgedessen vorläufig festgenommen wurde. Bei der Durchsuchung des Jugendlichen stellten die Beamten ein

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Messer sicher. Bei dem 16-Jährigen handelt es sich um einen afghanischen Staatsangehörigen. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft wurden der 16-Jährige sowie der 20-Jährige nach den ersten polizeilichen Maßnahmen zunächst wieder aus der Dienststelle entlassen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. Dabei müssen der genaue Tatablauf sowie die jeweiligen Tatbeteiligungen noch ermittelt werden. (mg)

Feuerwehr- und Polizeieinsatz bei Brand in Mehrfamilienhaus

Zeit: 18.10.2020, 09.25 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(4112) In der Uhlandstraße kamen am Sonntagmorgen Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte zum Einsatz. In einer Dachgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses war es aus bislang unbekannter Ursache zu einem Brand gekommen. In der Folge griffen die Flammen auf ein angrenzendes Mehrfamilienhaus in der Gießerstraße über. Die Polizei evakuierte 25 Mieter aus den beiden Wohnhäusern. Eine 39-jährige Mieterin wurde wegen des Verdachts der Rauchgasintoxikation vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Die betroffenen Mieter sind indes anderweitig untergebracht worden. Anwohner im Umfeld wurden gebeten, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit noch nicht vor. Die Löscharbeiten durch die Feuerwehr dauern gegenwärtig an. (mg)

Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen

Zeit: 17.10.2020, 16.50 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(4113) In der Helbersdorfer Straße betrat am gestrigen Samstagnachmittag ein Unbekannter eine Tankstelle. In der Folge forderte er von einer Mitarbeiterin (34) die Herausgabe von Zigaretten. Als die 34-Jährige dies verneinte, bedrohte der Mann die Frau, ging zu den Auslagen und entnahm mindestens eine Packung Zigaretten. Anschließend verschwand der Mann mit der Ware unerkannt. Die 34-Jährige blieb unverletzt.

Sie beschreibt ihn wie folgt: Er sei schätzungsweise 1,80 Meter groß. Er war mit einer schwarzen Jacke bekleidet sowie einem beigefarbenen Pullover. Weiterhin trug er eine dunkle Wollmütze. Zudem sprach er deutsch mit Akzent.

Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben oder Angaben zum unbekannten Täter geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Unter Telefon 0371 5263-0 können sich Zeugen, insbesondere eine Kundin die sich kurz zuvor in der Tankstelle aufgehalten hat, an das Polizeirevier Chemnitz-Südwest wenden. (mg)

Fußgängerin schwer verletzt

Zeit: 17.10.2020; 08.30 Uhr

Ort: OT Altendorf

(4114) Am Samstagmorgen fuhr der 35-jährige Fahrer eines Pkw Opel von der Waldenburger Straße nach links in die Limbacher Straße ein. Hierbei übersah er offensichtlich eine 54-jährige Fußgänger, die zu diesem Zeitpunkt die Limbacher Straße an der Fußgängerampel bei grünem Lichtzeichen querte. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Pkw und der Frau, wodurch diese stürzte und sich schwere Verletzungen zuzog. Rettungskräfte brachten die 54-Jährige in ein Krankenhaus. (Ar)

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 17.10.2020, 18.25 Uhr

Ort: OT Stelzendorf

(4115) Der 42-jährige Fahrer eines Pkw Audi befuhr am Samstagabend die Stollberger Straße in stadteinwärtige Richtung. An der Auffahrt zum Südring erkannte er einen an der Ampel haltenden Pkw VW zu spät und fuhr auf das Fahrzeug auf. Hierdurch wurden der 42-jährige VW-Fahrer und dessen 33-jährige Beifahrerin leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5000 Euro. (Ar)

Landkreis Mittelsachsen

Brand in ehemaligem Lokal/Zeugengesuch

Zeit: 17.10.2020, 22.40 Uhr polizeibekannt

Ort: Großhartmannsdorf, OT Mittelsaida

(4116) In der Annaberger Straße kamen in der Nacht zu Sonntag Polizei und Feuerwehr zum Einsatz. Vor Ort war der Dachstuhl eines leerstehenden Gebäudekomplexes in Brand geraten. Die Löscharbeiten dauerten bis gegen 10.00 Uhr an. Verletzt wurde niemand. Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus. Die B 101 in der Ortslage Mittelsaida war bis gegen 11.40 Uhr voll gesperrt. Ein Brandursachenermittler hat heute an dem Brandort Untersuchungen vorgenommen. Nach derzeitigen Erkenntnisstand wird von Brandstiftung ausgegangen. Zudem wurde im Zuge erster Ermittlungen bekannt, dass ein Zeuge eine unbekannte Person im unmittelbaren Umfeld des Brandortes beobachtet hatte. Als dieser den Hinweisgeber bemerkte, stieg er in einen dunklen, möglicherweisen blauen, Kleinwagen Suzuki und fuhr in Richtung Dörnthal davon. Die Polizei sucht nun nach weiteren Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Angaben zum beschriebenen Mann oder des Fahrzeuges machen können. Hinweise nimmt Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz unter der Rufnummer 0371 387-3448 oder jede andere Dienststelle entgegen. (mg)

Alkoholisiert unterwegs ...

Zeit: 17.10.2020, 23.25 Uhr

Ort: Rochlitz

(4117)... war die Fahrerin eines Pkw Dacia auf der Leipziger Straße. Ein Atemalkoholvortest bei der 33-jährigen deutschen Staatsangehörigen während einer Verkehrskontrolle ergab einen Wert von 1,22. Eine Blutentnahme erfolgte und der Führerschein wurde sichergestellt. Die Fahrzeugführerin kassierte eine Anzeige wegen des Verdachtes der Trunkenheit im Verkehr. (Ha)

Erzgebirgskreis

Polizeiliches Einschreiten zur Durchsetzung der Allgemeinverfügung

(4118) Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz waren in der vergangenen Nacht Beamte in Amts- und Vollzugshilfe zur gewerberechtlichen Kontrolle mit dem Stadtordnungsdienst Annaberg sowie zur Durchsetzung der Allgemeinverfügung und zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes im Einsatz.

Die Polizisten der Polizeidirektion Chemnitz wurden dabei auch von Einsatzkräften der sächsischen Bereitschaftspolizei und vom Hauptzollamt Erfurt unterstützt.

Bei der Kontrolle einer Lokalität in der Adam-Ries-Straße stellten die Beamten insgesamt 15 Personen fest. Durch den Betreiber konnte sowohl ein Hygieneschutzkonzept sowie die Dokumentation der Kontaktverfolgung vorgezeigt werden. Zudem wurden zwei Verstöße gegen die Einhaltung des Mindestabstandes und des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes festgestellt und die Ordnungswidrigkeiten gemäß der Sächsischen-Corona-Schutzverordnung und des Infektionsschutzgesetzes angezeigt.

In der Wolkensteiner Straße kontrollierten die Beamten ein weiteres Lokal, in dem sich sechs Gäste befanden. Die Mitarbeiter konnten in dem Fall weder ein Hygienekonzept nachweisen noch eine Kontaktnachverfolgung gewährleisten, was eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gemäß der Sächsischen-Corona-Schutz-Verordnung zur Folge hatte. Weiterhin wurden zwei Verstöße gegen die Einhaltung des Mindestabstandes und des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes festgestellt. Es folgten dementsprechende Ordnungswidrigkeitsanzeigen. Da kein ordnungsgemäßer Weiterbetrieb gewährleistet war, wurde die Lokalität geschlossen.

Insgesamt waren 53 Einsatzkräfte in die Maßnahmen eingebunden.

Die Polizei wird im Zusammenwirken mit den Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich auch weiterhin die Einhaltung der Allgemeinverfügung prüfen, Zuwiderhandlungen unterbinden und bei Notwendigkeit entsprechende Anzeigen fertigen. (mg)

Mercedes kollidiert mit Dacia

Zeit: 17.10.2020, 10.30 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz, OT Cunersdorf

(4119) Die 59-jährige Fahrerin eines Pkw Mercedes beabsichtigte am Samstagvormittag von der August-Bebel-Straße nach links in die B 95

einzubiegen. Vermutlich übersah sie hierbei den von links kommenden Pkw Dacia einer 20-Jährigen und es kam zur Kollision. Der Dacia wurde in der Folge gegen zwei Bäume geschleudert und kam am Fahrbahnrand zum Stehen. Die Fahrerin kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Der Gesamtsachschaden des Unfalls beläuft sich auf etwa 15.000 Euro. (Ar)

Nach Verkehrsunfall geflüchtet

Zeit: 18.10.2020, 04.00 Uhr

Ort: Raschau-Markersdorf, OT Raschau

(4120) Der Fahrer eines zunächst unbekannten Pkw befuhr die Anton-Günther-Straße aus Richtung Hauptstraße in Richtung Bundesstraße 101. In einer Rechtskurve kam dieses Fahrzeug bei regennasser Fahrbahn nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit zwei parkenden Pkw (BMW und VW). Der Pkw entfernte sich daraufhin unerlaubt vom Unfallort. An den beiden geschädigten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 12.000 Euro. Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand konnte aufgrund von am Unfallort aufgefundenen Fahrzeugteilen eine 40-jährige Frau (deutsche Staatsangehörigkeit) ermittelt werden. Die Ermittlungen dauern an. (Ha)

Führerschein ade

Zeit: 18.10.2020, 03.45 Uhr

Ort: Gornau

(4121) Der 32-jährige Fahrer eines Pkw Daimler-Benz fuhr auf der Dittersdorfer Straße in einer Linkskurve gerade aus und stieß neben dem Fußweg gegen einen auf einem Privatgrundstück befindlichen größeren Stein. Verletzt wurde niemand, es entstand ein geschätzter Sachschaden von über 10.000 Euro. Auf Grund auslaufender Betriebsmittel kamen Kameraden der Feuerwehr zum Einsatz. Ein Atemalkoholvortest beim Fahrzeugführer ergab einen Wert von über zwei Promille. Eine Blutentnahme wurde fällig und der 32-Jährige durfte sich von seinem Führerschein verabschieden, der sichergestellt wurde. (Ha)

Unerlaubt vom Unfallort entfernt

Zeit: 17.10.2020, 20.30 Uhr

Ort: Burkhardtsdorf, OT Kemtau, Burkhardtsdorfer Straße

(4122) Der zunächst unbekannte Fahrer eines Kleintransporters Ford streifte zwei parkende Pkw (VW und Opel) und entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Kurze Zeit später kam der 40-jährige Fahrer des Ford an den Unfallort zurück. Ein bei der Verkehrsunfallaufnahme durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

1,72 Promille. Die Sicherstellung des Führerscheins erfolgte und eine Blutentnahme wurde veranlasst. Verletzt wurde niemand, es entstand ein geschätzter Sachschaden von etwa 7.000 Euro. Gegen den Fahrzeugführer

wird wegen des Verdachtes der Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. (Ha)

Links:
Medieninformationen